



Newsletter Kulturelle Bildung Nr. 02 / November 2017

Elisabeth Seubert – Fachberatung Kulturelle Bildung

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Kunst, Musik, Theater und Literatur,
liebe Kulturinteressierte!

Die Herbstferien sind vorüber und ich hoffe, Sie konnten etwas Sonne und Energie tanken.
Auch wenn nun die dunklere Jahreszeit beginnt, so finden Sie hoffentlich in unserem
Angebot für die Kulturelle Bildung einige Lichtblicke, die den Herbst „vergolden“.

Ganz besonders darf ich Sie auf eine neue Ausstellung der Sammlung Giersch in Frankfurt
mit ihrem Workshopangebot hinweisen, die am 15.10.17 eröffnet wurde.

Für die Filmfreunde unter Ihnen lohnt sich gewiss der Blick in das Programm der exground
filmfests youth days.

Und hier noch ein Hinweis in eigener Sache: Sollten Sie auf kulturelle Veranstaltungen Ihrer
Schule hinweisen wollen, so nutzen Sie bitte das entsprechende Formblatt, das mit dem
Newsletter an Ihre Schulen versandt wird und mailen es an meine Adresse.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Fachberaterin für Kulturelle Bildung

Elisabeth Seubert

Beraterin für Schulentwicklung und Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt des Rheingau-Taunus-Kreises und
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Telefon: 0611-8803-484
E-Mail: Elisabeth.Seubert@hessen.kultus.de

Kurzübersicht

Newsletter 02 / November 2017

KUNST

- Gemalte Selfies: Gestalte (d)ein Gesicht mit bunten Kreiden **3**

FILM

- exground filmfest – youth days **4**

FORTBILDUNGEN

- Kreative Unterrichtspraxis **6**
- Kreative Unterrichtspraxis für den Deutschunterricht **6**
- „Woyzeck“ - Eine Auseinandersetzung mit Film und Literatur
Kreative Unterrichtspraxis für den Deutschunterricht in Sek II **7**

LITERATUR

- Hessischer Fachtag – Literatur und Schule - Kreatives Schreiben mit Autoren **8**

WETTBEWERBE

- DER OLYMP – Zukunftspreis für Kulturbildung **9**
- Der Deutsche Klang.Forscher! – Preis 2018 –
„AudioSelfies – so klingt unser Leben!“ **10**

THEATER

- Hessische Fachtage Darstellendes Spiel 2017-2018
 - Berufliche Bildung **11**
 - Sekundarstufe II **12**
 - Sekundarstufe I/ Förderschule **13**
 - Grundstufe/ Förderschule **14**

Gemalte Selfies: Gestalte (d)ein Gesicht mit bunten Kreiden (Ausstellungsbesuch und Workshop)

Kurzbeschreibung: Das Museum Giersch der Goethe-Universität in Frankfurt am Main zeigt vom 15. Oktober 2017 bis 11. Februar 2018 die Ausstellung „Von Frankfurt nach New York – Eric und Julia Isenburger“. Der in Frankfurt geborene Eric Isenburger (1902–1994) gehört zu den jüdischen Künstlern, die in den 1930er Jahren emigrieren mussten. Das Museum Giersch zeichnet die internationale Lebens-, Flucht- und Exilgeschichte des in Vergessenheit geratenen Künstlers nach. Isenburgers eigenständige künstlerische Position enthält sich trotz höchster Intensität und formaler Experimentierfreude eines allzu eindeutigen Zeitkommentars. Sein Werk ist darüber hinaus inspiriert durch seine Frau Julia, eine Ausdruckstänzerin.



Eric Isenburger: Clown, 1932

Zu der Ausstellung wird ein museumspädagogisches Programm angeboten.

Ziel des Workshops: Die Schüler*innen nehmen die Darstellung unterschiedlicher Menschen aus der Welt von Eric und Julia Isenburger wahr und werden durch sie inspiriert, Geschichten zu den Gesichtern auszudenken. Angeregt davon entwerfen Schüler*innen im Atelier eigene Gesichtergeschichten mit bunten Kreiden auf schwarzem Karton, viel Farbe, Schere, Papier und Klebstoff.



Eric Isenburger: Julia, 1929

Veranstalter: Museum Giersch der Goethe-Universität

Zielgruppe: Kitas und Schulklassen
(Kinder von 5 bis 12 Jahren)

Datum: Termine nach Vereinbarung während der
Ausstellungslaufzeit: Di–Do ab 10 Uhr
Fr ab 9.30 Uhr; Mo geschlossen.

Gruppengröße: max. 25 Schüler*innen

Dauer: max. 2 Stunden

Ort: Museum Giersch der Goethe-Universität,
Schaumainkai 83, 60596 Frankfurt am Main

Gebühren: 4,- €/ TN (Begleitpersonen haben freien Eintritt)

Referent*innen: Kunstpädagoginnen des Museum Giersch

Anmeldung: per E-Mail an info@museum-giersch.de oder telefonisch unter 069/13821010

Weitere Informationen: www.museum-giersch.de. Zur Ausstellung können auch einstündige Führungen für Erwachsene und Schulklassen gebucht werden.

exground filmfest – youth days

Kurzbeschreibung: exground filmfest 30 in Wiesbaden gehört zu Deutschlands wichtigsten Filmfestivals für internationale, unabhängige Produktionen. Rahmenveranstaltungen wie Workshops, Ausstellungen, Konzerte, Partys und Podiumsdiskussionen ergänzen das Programm von exground filmfest.

Im Rahmen der exground filmfest - youth days konkurrieren sieben Kurzfilme junger Regie-Talente aus Wiesbaden und Umgebung im **Wiesbadener Jugendfilm-Wettbewerb** um den Publikumspreis.

Ebenfalls bei den youth days verleihen im **Internationalen Jugendfilm-Wettbewerb** sowohl eine Jugendjury als auch das Publikum einen Preis für ihren Favoriten. Ins Rennen gehen diesmal sieben Produktionen, darunter Preisträger von anderen Festivals.

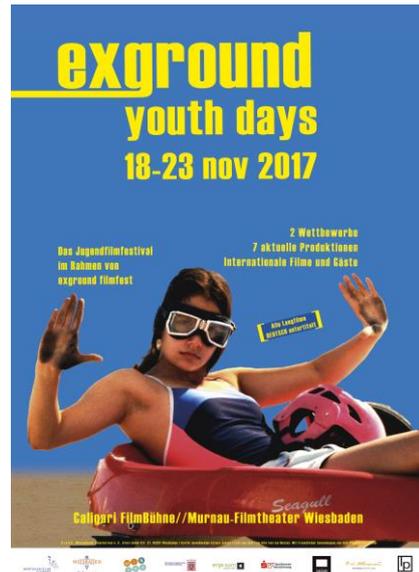
Veranstalter: exground youth days Wiesbadener Kinofestival e. V.

Zielgruppe: 12 – bis 18-Jährige

Datum: 18.-23.11.17

Kosten: exground youth days 3,50 EUR für Jugendliche bis 20 Jahre
siehe auch: http://www.exground.com/2017/intro_page.html

Weitere Informationen: <http://exground.com/>



A WEDDING [NOCES] **Zeit:** 22.11.2017, 17:30 Uhr **Ort:** Caligari FilmBühne

Kurzbeschreibung: Ein ergreifender Film, der auf einer wahren Geschichte beruht: Auf den ersten Blick ist die 18-jährige Zahira ein ganz normaler belgischer Teenager. Doch auf den zweiten Blick offenbart sich eine Welt, die unvereinbar ist mit ihrem westlichen Lebensstil. Zahira ist geschockt, als ihre Eltern die arrangierte Hochzeit mit einem Pakistani bekanntgeben und damit nicht nur sie in unlösbare innere Konflikte stürzen. So nimmt das Drama seinen Lauf ...

AVA **Zeit:** 19.11.2017, 17:00 Uhr **Ort:** Caligari FilmBühne

Kurzbeschreibung: Die 13-jährige Ava verbringt ihre Ferien mit ihrer Mutter am Atlantikstrand. Was kein Außenstehender ahnt: Sie wird schon in Kürze erblinden. Und da ihre Mutter ihr den letzten Sommer mit satten Farben nicht verderben will, tut sie so, als sei alles normal. Ganz anders Ava: Sie will quasi im Schnelldurchlauf die Abenteuer des Erwachsenwerdens erleben – und knüpft über einen gestohlenen Hund Kontakt zu einem geheimnisvollen Jungen auf der Flucht.

BUTTERFLY KISSES

Zeit: 21.11.2017, 17:30 Uhr **Ort:** Murnau-Filmtheater

Kurzbeschreibung: Die Kumpels Jake, Kyle und Jarred vertreiben sich in ihrer öden Wohnanlage die Zeit mit Billardspielen, sie feiern, kiffen, sehen sich Pornos an und reden über Sex. Abwechslung ist stets willkommen – und sei es die neue Nachbarin Zara, die vor kurzem mit ihrer kleinen Schwester hergezogen ist. Aus dem Flurfenster im obersten Stock hat Jake den ganzen Wohnblock im Blick, die Einsamkeit und Anonymität des Ortes zieht ihn an. In kontraststarkem Schwarz-Weiß entsteht zu den unheimlichen Klängen einer Orgel das Bild eines Jungen mit einem dunklen Geheimnis. In diesem monotonen Mikrokosmos ahnt unterdessen niemand, unter welcher erdrückenden Last Jake zu zerbrechen droht.

FILTHY [ŠPÍNA]

Zeit: 20.11.2017, 17:30 Uhr **Ort:** Caligari FilmBühne

Kurzbeschreibung: Die 17-jährige Lena (berührend stark: Dominika Zeleníková) wird nach einem Selbstmordversuch in eine psychiatrische Klinik eingeliefert. Doch statt nach den Hintergründen zu fragen, werden die Patienten hier mit Medikamenten vollgestopft und mit Elektroschocks malträtiert. Kein Wunder, dass sich Lena immer mehr zurückzieht und selbst ihrer besten Freundin nicht anvertraut, was sie bedrückt: Sie ist vom Lehrer vergewaltigt worden.

LOMO – The Language of Many Others

Zeit: 18.11.2017, 17:30 Uhr **Ort:** Caligari FilmBühne
und 22.11.2017, 10:30 Uhr

Kurzbeschreibung: Karl und Anna stehen kurz vorm Abi. Anna weiß, wie ihr Leben verlaufen soll, Karl widmet sich lieber seinem Blog. Dort postet er auch persönliche Fotos, was das Verhältnis zum Vater auf eine Zerreißprobe stellt. Als er sich in Doro verliebt, glaubt er zu wissen, was er will. Das Glück währt aber nur kurz. Desillusioniert beginnt er ein gefährliches Spiel und überlässt seinen Followern immer mehr die Macht über sein Leben.

LOVING LORNA

Zeit: 19.11.2017, 15:00 Uhr **Ort:** Caligari FilmBühne

Kurzbeschreibung: Eine poetische Doku über die Vergänglichkeit von Träumen: Lorna aus einem sozial benachteiligten Vorort von Dublin will nichts sehnlicher, als Hufschmiedin zu werden. Seit Generationen gehören Pferde in ihrer Familie zum Leben dazu; ihrem erwerbslosen Vater geben sie Sinn und Struktur – und Lorna verbringt ihre Tage am liebsten im Stall und auf dem Rücken ihres Pferdes. Wenn nur ihre schlimmen Rückenschmerzen nicht wären ...

WEIRDOS

Zeit: 23.11.2017, 17:30 Uhr **Ort:** Caligari FilmBühne

Kurzbeschreibung: Voll retro: Die humorvolle Story über die Ausreißer Kit und Alice führt zurück in die 70er – vor der atemberaubenden Kulisse der kanadischen Ostküste und mit einem Soundtrack dieser Tage. Während Kit ein neues Leben in der Künstlerkommune seiner Mutter anfangen will, sehnt sich Alice nach Romantik. Doch schon bald müssen sich die Jugendträume an der Realität messen, was auch die Beziehung der beiden auf die Probe stellt.

Kreative Unterrichtspraxis

Kurzbeschreibung: Fortbildungsangebote zur kreativen Unterrichtspraxis oder kulturellen Schulentwicklung, auch für Pädagogische Tage geeignet für Gruppen ab 8 Schüler*innen.

Ziel: Die Kolleg*innen sollen Impulse für kreative und künstlerische Herangehensweisen im Unterricht aller Fächer bekommen.

Veranstalter: Projektbüros Kulturelle Bildung

Angebote: <https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/index.html>

Teilnahmebedingungen: ab einer Teilnehmerzahl von acht Personen

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen, aller Fächer

Datum: Abrufangebot, in der Regel mittwochs, 10:00-16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Ort: in Ihrer Schule

Kosten: kostenfrei

Referent*innen: Teamerinnen und Teamer, die alle selbst an Schulen unterrichten und aus der Unterrichtspraxis kommen

Anmeldung: Frau Plag: 069-38989 210 oder KreativeUnterrichtspraxis@kultus.hessen.de

Kreative Unterrichtspraxis für den Deutschunterricht in Sek II

Kurzbeschreibung: Fortbildungsangebote zur kreativen Unterrichtspraxis, den Anforderungen des neuen KCGO entsprechend; Angebot für alle, die sich auch dem Thema Film kreativ annähern möchten.

Ziel: Die Kolleg*innen sollen Impulse für kreative und künstlerische Herangehensweisen im Deutschunterricht bekommen.

Veranstalter: Projektbüros Kulturelle Bildung

Angebote: <https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/index.html>

Teilnahmebedingungen: ab einer Teilnehmerzahl von acht Personen

Zielgruppe: Deutsch-Lehrkräfte in Sek. II

Datum: Abrufangebot, in der Regel mittwochs, 10:00-16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Ort: in Ihrer Schule

Kosten: kostenfrei

Referent*innen: Teamerinnen und Teamer, die alle selbst an Schulen unterrichten und aus der Unterrichtspraxis kommen

Anmeldung: Frau Plag: 069-38989 210 oder KreativeUnterrichtspraxis@kultus.hessen.de

„Woyzeck“ - Eine Auseinandersetzung mit Film und Literatur am Beispiel von Büchners Drama und den Verfilmungen von Werner Herzog und Nuran David Calis

Kurzbeschreibung: Fortbildungsangebote zur kreativen Unterrichtspraxis, den Anforderungen des neuen KCGO entsprechend; Angebot für alle, die sich auch dem Thema Film kreativ annähern möchten

Im Zuge eines erweiterten Text- und Medienbegriffs wird Filmbildung mit dem neuen Kerncurriculum Deutsch in Hessen explizit ein Anliegen des Deutschunterrichts. Sowohl Büchners Drama „Woyzeck“ als auch Werner Herzogs Verfilmung des Fragments von 1979 gehören zu den verbindlichen Themen des Curriculums.

Dieser Workshop weist mit kreativen und praktisch-forschenden Methoden Möglichkeiten zur vergleichenden Auseinandersetzung mit Dramentext und filmischer Umsetzung auf. Beide Kunstformen – Literatur wie Film – haben gemeinsam, dass sie mit den ihnen eigenen ästhetischen Verfahrensweisen Modelle von Welt gestalten.

Im Workshop werden dazu anhand ausgewählter Sequenzen die Mittel, welche der Herzog-Film dazu nutzt, filmanalytisch untersucht. Aufbauend auf eine kurze, anschauliche Einführung in filmsprachliche Mittel erforschen die Schüler*innen selbst durch eigene filmische Versuche den Dramentext als „Drehbuchvorlage“. Dazu gehören szenische Zugangsweisen sowie kreative Schreibaufträge, die in ihrer eigenen Dynamik zu einem tiefergehenden Verständnis der Filmsprache beitragen.

Durch vergleichende Betrachtung des Herzog-Films mit der aktuellsten Filmversion von „Woyzeck“ von Nuran David Calis von 2013 werden Besonderheiten der jeweiligen Handschrift beider Regisseure herausgearbeitet. Die im Verlauf des Workshops praktizierten Methoden lassen sich problemlos auch auf die Behandlung anderer Filme im Unterricht übertragen.

Ziel: Die Schüler*innen kennen filmsprachliche Mittel und Besonderheiten der filmischen Gestaltung verschiedener Regisseure. Sie vertiefen ihr Verständnis durch eigene filmische Versuche.

Veranstalter: Projektbüros Kulturelle Bildung

Teilnahmebedingungen: ab einer Teilnehmerzahl von acht Personen

Zielgruppe: Deutsch-Lehrkräfte in Sek. II

Datum: Abrufangebot, in der Regel mittwochs, 10:00-16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Ort: in Ihrer Schule

Kosten: kostenfrei

Referentin: Bettina Tonscheidt

Anmeldung: Frau Plag: 069-38989 210 oder KreativeUnterrichtspraxis@kultus.hessen.de

Weitere Informationen: <https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/index.html>

Hessischer Fachtag – Literatur und Schule

Kreatives Schreiben mit Autoren

Kurzbeschreibung: Lesung und Gespräch von Eva Demski „Den Koffer trag ich selber. Erinnerungen“ und

Schreibwerkstätten mit Autor*innen:

Sherko Fatah (Stadtschreiber von Bergen 2016 - Roman und Erzählung),



Silke Scheuermann (Frankfurter Poetik-Dozentur – 2017/18 – Lyrik, Roman)



Eva Demski (Stadtschreiberin von Bergen, Frankfurter Poetik-Dozentur 1998/99 – Essay, Roman),



Dominik Macri und Dalibor Markowic (Gewinner der internationalen deutschsprachigen Poetry-Slam- Meisterschaften 2014)



Veranstalter: Hessisches Kultusministerium, Büro Kulturelle Bildung

Teilnahmebedingungen: beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung. Falls Ihre Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, bekommen Sie Bescheid.

Datum: 17.11.2017, 14:00-20:00 Uhr

Ort: Schloss Rauschholzhausen
35085 Rauschholzhausen

Anmeldeschluss: 07.11.17

Kontakt: Fortbildung.ssa.marburg@kultus.hessen.de

https://kultur.bildung.hessen.de/literatur/flyerkreatives_schreiben_druck_neu.compressed.pdf

DER OLYMP – Zukunftspreis für Kulturbildung



Kurzbeschreibung: unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten einen deutschlandweiten Wettbewerb aus, gefördert von der Deutsche Bank Stiftung. *Kinder zum Olymp!* sucht übertragbare Beispiele für die innovative und nachhaltige Kooperation zwischen Kultureinrichtungen, Kunstschaffenden und Schulen sowie kulturelle Schulprofile. Gesucht wird nach Konzepten, die modellhafte Strukturen für die Verankerung von kultureller Bildung in Kultureinrichtungen und Schulen schaffen. Spannende und besonders nachhaltige Ideen, Programme und Profile werden mit dem *Zukunftspreis für Kulturbildung – DER OLYMP* ausgezeichnet. Der Preis wird in zwei Kategorien vergeben:

1. Programme kultureller Bildung, 2. Kulturelles Schulprofil

In den Kategorien Programme kultureller Bildung und Kulturelles Schulprofil werden jeweils drei Beiträge für den Zukunftspreis für Kulturbildung – DER OLYMP nominiert. Die beiden Gewinner werden in der Preisverleihung bekanntgegeben. Der Preis ist in den zwei Kategorien mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Die anderen Nominierten erhalten Auszeichnungen von jeweils 1.000 Euro.

Im aktuellen Wettbewerbsjahr wird zusätzlich ein Sonderpreis für Beiträge aus dem ländlichen Raum ausgelobt. Die Sonderpreise sind mit jeweils 2.000 Euro dotiert. Ausgezeichnet werden Schulen, die allen Schülerinnen und Schülern regelmäßig und verbindlich die Mitwirkung an kulturellen Angeboten ermöglichen – nicht nur im (freiwilligen) Nachmittagsbereich.



Ausgezeichnet werden Schulen, die über die schuleigenen Aktivitäten hinaus selbstverständlich und längerfristig mit Partnern aus der Kultur kooperieren.

Ausgezeichnet werden Schulen, deren Konzepte kultureller Bildung übertragbar und alltagstauglich sind. Gefragt sind gute Ideen, die weder von einem großen Budget abhängig noch zwangsläufig mit einer aufwändigen Veranstaltung verknüpft sind.

Ziel: Weiterentwicklung der Kooperation zwischen Kultur und Schule Ziel muss es deshalb sein, über ganzheitliche Programme und Modelle langfristig Strukturen für kulturelle Bildung zu schaffen

Veranstalter: Kulturstiftung der Länder *Kinder zum Olymp!*

Teilnahmebedingungen: Einreichung der Wettbewerbsbeiträge ausschließlich über die Webseite des Wettbewerbs. bis 01. März 2018

Zielgruppe: allgemeinbildende und berufsbildende Schulen mit überzeugendem Kulturprofil

Anmeldeschluss: Anmeldung bis 15. Dezember 2017 ausschließlich über das Onlineformular auf der Website des Wettbewerbs

Kontakt: Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V.

<http://kulturellebildung-nrw.de/news/wettbewerbe/kinder-zum-olymp-2017-18.html>
www.lkb-hessen.de

Der Deutsche Klang.Forscher! – Preis 2018

„AudioSelfies – so klingt unser Leben!“



Klang.Forscher!

Kurzbeschreibung:

Jugendliche forschen nach charakteristischen Klängen des Lebens, nach Sprache und Sprechweisen, Umgebungsgeräuschen, die sie beeinflussen, nach Menschen und Musik. Sie erarbeiten daraus ein AudioSelfie-Thema und eine Produktionsidee. Die zehn Schulklassen mit den besten Ideen dürfen mit Unterstützung eines Mediencoachs ihr Thema individuell umsetzen (z.B. Hörspiel, Klangkomposition, Sachbeitrag). Die Aufnahmen und die Endproduktion finden an der Schule in einer Projektwoche im März, April oder Mai statt.

Ziel: Die Schüler*innen erstellen ein akustisches Selbstportrait. Sie setzen sich dabei mit Sprache und verschiedenen Sprechweisen, Umgebungsgeräuschen, die uns beeinflussen und Musik auseinander.

Veranstalter: Klang.Forscher! - Kooperationsprojekt der Stiftung Zuhören, der PwC-Stiftung Jugend-Bildung-Kultur und CHUNDERKSEN, Büro für Filmproduktion und Kommunikationsdesign

<http://www.zuhoeren.de/home/projekte/schule-jugend-einrichtungen/klangforscher.html>

Zielgruppe: 6. bis 10. Klasse aller Schulformen

Datum:

- Bis zum 30. November 2017: Bewerbungen für die Teilnahme bei den Klang.Forschern! können eingereicht werden (kurzes Konzept)
- bis Mitte Dezember 2017: Rückmeldung an alle Klassen über die Auswahl der Schulen
- Ende Februar 2018: Auftaktveranstaltung für alle teilnehmenden Lehrkräfte in Frankfurt am Main
- Februar und März 2018: Zeit für Vertiefung der Themen Klang, Zuhören und Identität im Unterricht
- Umsetzung der Projektidee in einer Arbeitswoche zwischen März und Mai 2018
- Anfang Juni 2018: Tagung der Jury und Auswahl der Gewinnerstücke
- Mitte Juni 2018: Preisverleihung in Frankfurt am Main

Ort: in Ihrer Schule

Kosten: kostenfrei

Referent*innen:

Anmeldung: Bewerbungsfrist bis 30. November

Kontakt:

http://www.zuhoeren.de/fileadmin/content/documents/Klang.Forscher/Der_Deutsche_Klang.Forscherpreis_2018_Ausschreibung_neu.pdf

Hessische Fachtage Darstellendes Spiel 2017-2018



Kurzbeschreibung: Auf – und Ausbau des Netzwerk von Theaterlehrerinnen und Theaterlehrern , Vorstellung gelungener Unterrichts- und Projektideen, Möglichkeiten zur Etablierung Theater in der beruflichen Bildung. Die von den Teilnehmern des letzten Fachtages gewünschte Vertiefung im Bereich „Biografisches Theater“ soll dabei im Mittelpunkt stehen.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: Berufliche Schulen

Datum: Do., 14. Dezember 2017, 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: Teilnahmebeitrag incl. Getränke u. Mittagessen beträgt 25 Euro

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: Anmeldeformular s. Anhang

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Hessische Fachtage Darstellendes Spiel 2017-2018



Kurzbeschreibung: Kerncurriculum und Bildungsstandards, Abiturprüfung, das Verhältnis von Theorie und Praxis, von Schulbuch und Projektarbeit, die Entwicklung von Schulcurricula und Leistungsmessung und-bewertung sind zentrale Bausteine des DS-Unterrichts in der Oberstufe. Diese Vorgaben und die Umsetzung in der Praxis sollen in interessanten Workshops und der Möglichkeit des kollegialen Austausches erprobt und diskutiert werden.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe/ Datum: Sekundarstufe II

Datum: Do., 22. Februar 2018, 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: Teilnahmebeitrag incl. Getränke u. Mittagessen beträgt 25 Euro

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: Anmeldeformular s. Anhang

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Hessische Fachtage Darstellendes Spiel 2017-2018



Kurzbeschreibung: Möglichkeiten der Implementierung des Faches Darstellendes Spiel in mehr Schulen. Präsentation funktionierender Modelle, Plattform zur Diskussion

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: Sekundarstufe I und Förderschullehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarstufe unterrichten.

Datum: Do., 22. März 2018, 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: Teilnahmebeitrag incl. Getränke u. Mittagessen beträgt 25 Euro

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: Anmeldeformular s. Anhang

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



Kurzbeschreibung: Möglichkeit von Vernetzung und Austausch, Workshops, Methoden, Tipps und Strategien erfahrener TheaterlehrerInnen zu Möglichkeiten, Formen und Spielräumen des Theaters in der Grundschule, der Klasse und im Rahmen der ästhetischen Bildung .

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: Grundschule und Förderschullehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler aus der Grundstufe unterrichten

Datum: Do., 26. April 2018, 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: Teilnahmebeitrag incl. Getränke u. Mittagessen beträgt 25 Euro

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: Anmeldeformular s. Anhang

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin